

**VEREINTE
NATIONEN**

Verteilung
ALLGEMEIN

Sicherheitsrat

S/PRST/1999/5
29. Januar 1999
DEUTSCH
ORIGINAL: ENGLISCH
UND FRANZÖSISCH

ERKLÄRUNG DES PRÄSIDENTEN DES SICHERHEITSRATS

Auf der 3974. Sitzung des Sicherheitsrats am 29. Januar 1999 gab der Präsident des Sicherheitsrats im Zusammenhang mit der Behandlung des Punktes "Schreiben des Stellvertretenden Ständigen Vertreters des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland bei den Vereinten Nationen vom 11. März 1998 an den Präsidenten des Sicherheitsrats (S/1998/223); Schreiben des Ständigen Vertreters der Vereinigten Staaten von Amerika bei den Vereinten Nationen vom 27. März 1998 an den Präsidenten des Sicherheitsrats (S/1998/272)" im Namen des Rates die folgende Erklärung ab:

"Der Sicherheitsrat bringt seine tiefe Besorgnis über die Eskalation der Gewalt im Kosovo (Bundesrepublik Jugoslawien) zum Ausdruck. Er unterstreicht, daß die humanitäre Lage sich weiter zu verschlechtern droht, falls die Parteien keine Schritte zum Abbau der Spannungen unternehmen. Der Rat bekundet erneut seine Besorgnis über die Angriffe auf Zivilpersonen und unterstreicht die Notwendigkeit einer vollständigen und ungehinderten Untersuchung dieser Handlungen. Er fordert die Parteien abermals auf, ihre Verpflichtungen aus den einschlägigen Resolutionen voll zu achten und alle Gewalthandlungen und Provokationen sofort einzustellen.

Der Sicherheitsrat begrüßt und unterstützt die von den Außenministern Deutschlands, Frankreichs, Italiens, der Russischen Föderation, des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland und der Vereinigten Staaten von Amerika (der Kontaktgruppe) im Anschluß an ihr Treffen am 29. Januar 1999 in London gefaßten Beschlüsse (S/1999/96), die darauf gerichtet sind, eine politische Regelung zwischen den Parteien herbeizuführen, und die dafür einen Rahmen und einen Zeitplan festlegen. Der Rat verlangt, daß die Parteien ihre Verantwortung akzeptieren und diesen Beschlüssen und Forderungen sowie den einschlägigen Ratsresolutionen uneingeschränkt Folge leisten.

Der Sicherheitsrat bekundet erneut seine volle Unterstützung für die internationalen Anstrengungen namentlich seitens der Kontaktgruppe und der Kosovo-Verifikationsmission der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa zum

Abbau der Spannungen im Kosovo und zur Erleichterung einer politischen Regelung auf der Grundlage einer substantiellen Autonomie und der Gleichberechtigung aller Bürger und Volksgruppen im Kosovo sowie der Anerkennung der legitimen Rechte der Kosovo-Albaner und der anderen Bevölkerungsgruppen im Kosovo. Er bekräftigt sein Eintreten für die Souveränität und territoriale Unversehrtheit der Bundesrepublik Jugoslawien.

Der Sicherheitsrat wird die Verhandlungen genau verfolgen und würde es begrüßen, wenn die Mitglieder der Kontaktgruppe ihn über die dabei erzielten Fortschritte unterrichtet hielten.

Der Sicherheitsrat wird mit der Angelegenheit aktiv befaßt bleiben."
